

Jahresbericht Stadtjugendpflege/Jugendzentrum Jever 2023

1.02.1.8 Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Jever

5 Neben dem Freibad und der Jugendherberge, umgeben von vielen weiteren tollen Sport- und Freizeitangeboten, gibt es seit 2005 das Jugendzentrum Jever. Ebenfalls im Jugendzentrum verortet ist das Büro der Stadtjugendpflege. Die Problematik der Zufahrt zum Jugendzentrum ist seit langem bekannt, ich verweise hier auf die Jahresberichte voriger Jahre.

10 Die Leitung des Gesamtbereiches obliegt dem/r Stadtjugendpfleger*in, der/die auch das Hausrecht ausübt.

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Jever gliedert sich in zwei Bereiche, die kommunale Jugendpflege und dem Jugendzentrum (JUZ).

15 Offene Kinder- und Jugendarbeit wird unter den Bereich der Jugendhilfe und hier wiederum unter den Bereich der Jugendarbeit subsumiert. Sie ist rechtlich im § 11 Jugendarbeit des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG-SGB VIII) verankert.

Die Aufgaben und Ziele der OKJA werden im § 11 Abs. 1 definiert:

20 (1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.

25 (2) Jugendarbeit wird angeboten von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, von anderen Trägern der Jugendarbeit und den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. Sie umfasst für Mitglieder bestimmte Angebote, die offene Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote.

(3) Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören:

30 1. außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
2. Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
3. arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
4. internationale Jugendarbeit,
35 5. Kinder- und Jugenderholung,
6. Jugendberatung.

(4) Angebote der Jugendarbeit können auch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, in angemessenem Umfang einbeziehen. (vgl. § 11 SGB, VIII, Nomos Gesetze, S.1852).

40 Die Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung für die Erfüllung dieser Aufgabe obliegt dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (vgl. § 79 SGB VIII, Nomos Gesetze, S. 1879-1880); sie stellt eine Pflichtaufgabe dar.

Eine gute und leistungsfähige Kinder- und Jugendhilfe ist eine wirksame Zukunftsinvestition. Deshalb muss auch zukünftig ein umfassendes und bedarfsgerechtes Leistungsangebot der Kinder- und Jugendhilfe gesichert werden.

45

Dem Fachbereich Bildung und Soziales der Stadtverwaltung Jever angegliedert, übernimmt die Stadtjugendpflege Aufgaben der Jugendhilfe mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche in allen sie betreffenden Bereichen zu unterstützen sowie die Förderung der Arbeit der Jugendverbände (§ 12, KJHG). Eine besondere Rolle bei der Stadtjugendpflege spielt vor allem die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen im gesamten Stadtgebiet.

50

Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, Sozialplanung und Konzeptarbeit insgesamt

beschäftigt der Stadtjugendpfleger ebenso wie zum Beispiel die Aufrechterhaltung
und der Ausbau des vorhandenen Netzwerks und neue Kinder- und Jugendprojekte.
55 Zu den weiteren Schwerpunkten der Arbeit zählen, Freizeiten des Stadtjugendrings,
der Musikbereich sowie die Verantwortlichkeit für den Skate-Platz und NEO-Platz.

Das Jugendzentrum Jever versteht sich als freizeit- und bildungsorientierte
Einrichtung für alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Dabei prägen die
60 Arbeitsprinzipien Offenheit, Freiwilligkeit, Niedrigschwelligkeit, Flexibilität, Bedürfnis-
und Bedarfsorientierung, Parteilichkeit sowie Lebensweltorientierung die Arbeit im
JUZ Jever. Des Weiteren sind die Mitarbeiter*innen des Hauses
Ansprechpartner*innen in allen Lebenslagen und bieten den jugendlichen
Besucher*innen Unterstützung und Hilfe bei allen Problemen des Alltags.

65

1.02.1.8.0 Team

Das Team der Offenen Kinder- und Jugendarbeit setzt sich aus vier Personen mit
folgender Aufgabenteilung zusammen.

70 Herr Gabriel (39 Wochenstunden) ist für die Stadtjugendpflege zuständig, ist Leiter
des Jugendzentrums und Geschäftsführer beim Stadtjugendring Jever e.V.. Frau
Jennifer Rieken (15 Wochenstunden) ist als Bürokraft in der Stadtjugendpflege tätig.
Frau Dagmar Assing (27 Wochenstunden) ist im Offenen Bereich für die Leitung und
die Organisation zuständig. Zudem ist Frau Assing die stellvertretende Leitung des
75 Jugendzentrums. Herr Marco Rühle (32 Wochenstunden) ist ebenfalls im Offenen
Bereich, sowie für den Ferienpass (4 Wochenstunden) verantwortlich. Zudem ist Herr
Rühle im Personalrat tätig.

Bis Ende Juli dieses Jahres war Frau Amelie Gerdes (39 Wochenstunden) als
Bundesfreiwilligendienstlerin im Jugendzentrum tätig. Diese Stelle konnte erst zum
80 01. November in Teilzeit mit Frau Jaimy Bredehorn besetzt werden. Trotz frühzeitiger
und zahlreicher Werbung gab es nur zwei Bewerbungen auf die Stelle. Wir weisen
seit Jahren darauf hin, dass es schwieriger wird die Stelle zu besetzen. Da immer
weniger junge Erwachsene sich für eine geringe Entlohnung sozial engagieren
wollen.

85 Da die Arbeitsbereiche sich ständig verändern und erweitern ist der Arbeitsaufwand
generell sehr hoch und macht es schwer mit den personellen Möglichkeiten einen
gesunden Ausgleich zu erreichen. Um weiterhin diesen professionellen
Anforderungen gerecht zu werden, ist es zu berücksichtigen und notwendig
zusätzliches pädagogisches Fachpersonal einzustellen.

90

1.02.1.8.1 Stadtjugendpflege

95 Das Beteiligungsprojekt um die vorhandenen Jugendtreffpunkte aufzuwerten oder
neue Jugendtreffpunkte im Stadtgebiet zu schaffen wurde Anfang des Jahres
fortgesetzt und wurde im Sommer beendet.

100

105 **1.02.1.8.1.0 JUZ-Bühne/ Musik**

110 Auch dieses Jahr fand im Hopfen-Karree die JUZ-Bühne im Rahmen des
Altstadtfestes statt. Die zweitägige Veranstaltung lockte am Freitagabend,
11.08.2023 und am Samstagabend, 12.08.2023, zahlreiche Besucher vor die Bühne.
Insgesamt traten elf Bands und die Gruppe The Movement auf. Die Bands kamen
zum Großteil aus der Region. Des Weiteren ermöglicht die JUZ-Bühne jungen
Musiker*innen eine Auftrittsmöglichkeit, wie z.B. der Gruppe „Sing Power“ vom JUZ
Point aus Wilhemshaven oder dem Duo A bis Z und dieses Jahr hat auch die
115 Inklusionsband Ja Klar von der GPS. Ohne die Unterstützung des Orga-Teams, den
jungen Technikern und den Jugendleitern wäre es nicht möglich die JUZ-Bühne zu
veranstalten. Für nächstes Jahr ist auf dem Altstadtfest wieder ein zweitägiges Event
geplant. Dies kann aber nur mit weiterer Unterstützung der Stadt Jever geschehen,
da auch in diesem Bereich die Kosten für Bühne und Technik gestiegen sind.

120 Ende Januar wurde in Zusammenarbeit mit der Band „Allesdrin“ ein Konzert im
Jugendzentrum veranstaltet. Allesdrin kümmerte sich um die weiteren Bands und die
Werbung für das Konzert. Die Stadtjugendpflege kümmerte stellte die
Räumlichkeiten, kümmerte sich um die Technik und sorgte für den Getränkeverkauf
beim Konzert. Insgesamt sorgten drei Bands an dem Abend für eine gute Stimmung
125 beim Publikum.
Der Proberaum im Jugendzentrum wird zurzeit von zwei Bands genutzt.

1.02.1.8.1.1 Freizeiten

130 In diesem Jahr fand an Himmelfahrt wieder die Reiterfreizeit auf dem Mariannenhof
in Halsbek bei Westerstede statt. Wie gewohnt konnten die Teilnehmer*innen und
das Betreuerenteam auf dem Hof zu übernachten. Die Freizeit wurde von einem Team
aus erfahrenen Jugendgruppenleiter*innen begleitet und betreut. Auch für das
nächste Jahr ist wieder eine Reiterfreizeit geplant.

135 In den Sommerferien sollte in Zusammenarbeit mit der Gemeindejugendpflege Zetel
und der Stadtjugendpflege Wilhelmshaven das Meerescamp in Schillig stattfinden.
Aus organisatorischen und finanziellen Gründen auf Seiten der Kooperationspartner
konnte das Camp im Sommer nicht stattfinden. Aber das Meerescamp soll im
Sommer 2024 stattfinden und hierfür wurde auch schon mit den Planungen
140 begonnen

1.02.1.8.1.2 Ferienpass

145 Gemeinsam mit der Stadt Schortens wurde der 21. Ferienpass in diesem Jahr
umgesetzt. Die administrativen und hauptsächlichen Verwaltungsaufgaben
übernimmt das Team der Stadtjugendpflege Jever. Aus dem Rathaus Jever wird
jedes Jahr eine Auszubildende für 3 Wochen zur Unterstützung im Rahmen des
Ferienpasses eingesetzt.

150 In den sechs Wochen Sommerferien wurden 136 Veranstaltungen angeboten, an
denen 547 Kinder und Jugendliche aus Jever und Schortens teilgenommen haben.
Auch in diesem Jahr wäre der Ferienpass ohne das große Engagement vieler
Ehrenamtlicher und Vereine nicht umsetzbar gewesen. Ein großer Dank wird jährlich
bei der „Ferienpass-Dankschönfeier“ an die Vereine, Verbände, die ehrenamtlichen
Helfer*innen, den Jugendgruppenleiter*innen, das Team des Pferdestall Schortens
155 und der Stadtjugendpflege Jever gerichtet, die durch ihre Zusammenarbeit den
Ferienpass gestaltet und ermöglicht haben.

1.02.1.8.1.3 Stadtjugendring

160 In Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Jever e.V. war auch dieses Jahr das
Seifenkistenspektakel geplant. Die Veranstaltung musste kurzfristig aus
organisatorischen Gründen abgesagt werden. Daraufhin wurde mit den Planungen
165 für den Spaß- und Familientag begonnen. Am Sonntag, 03.09.2023, fand die
Veranstaltung am Sport- und Freizeitzentrum an der Jahnstraße statt. Den vielen
Besuchern wurde von den Mitgliedern des Stadtjugendrings ein buntes Programm
geboten. Zum Beispiel konnten sie beim FSV Jever Torwand schießen machen, sich
die Fahrzeuge von der Feuerwehr und des THW besichtigen, bei den Johannitern
Kistenklettern oder ins Freibad noch eine Runde schwimmen gehen. Das Freibad
170 hatte für die Veranstaltung extra ihre Öffnungszeiten verlängert. Es war eine
gelungene Veranstaltung und soll im nächsten Jahr wiederholt werden.

Anfang des Jahres wurden im Stadtjugendring zwei Arbeitsgruppen gebildet. Zum
einem zum Thema Ganztagsförderungsgesetz und zum anderen zum Thema
Veranstaltungen. Des Weiteren wurde im Frühjahr die neue Homepage des
175 Stadtjugendrings Jever fertiggestellt.

1.02.1.8.1.4 Skate- und Streetballplatz

180 Ende letzten Jahres haben die „Skate o Fari“ in Zusammenarbeit mit der
Stadtjugendpflege einen Antrag beim Förderprogramm „Startklar in die
Zukunft“ gestellt und im Dezember 2022 eine Zusage für die Förderung bekommen.
Im Januar begannen die ausführlichen Planungen für das Bauprojekt und der
Bauantrag wurde gestellt. Im April haben die „Skate o Fari“ ihr Bauprojekt im
185 Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie vorgestellt und viel Zustimmung
von den Politikern bekommen. Außerdem wurde ihnen für die Bauphase und die
Eröffnungsfeier im nächsten Jahr Unterstützung von Seitens der Stadt zugesagt. Mit
Zusage des Bauantrages begannen die Bauarbeiten auf dem Skateplatz, die im
November dieses Jahres beendet werden. Aufgrund des Bauprojektes fand im Juni
190 in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum ein kleiner Skatecontest statt. Die
Veranstaltung lockte wieder zahlreiche Skater aus der Region auf den Skateplatz.

Der Streetballplatz wurde mit in den Förderantrag aufgenommen. Im Sommer wurde
ein Ballfangzaun aufgebaut, der eine Abgrenzung zum Wald bildet. Der Platz wird
195 auch weiterhin viel von den Jugendlichen genutzt.

200

205